



# Einladung zur 479. Arbeitssitzung

**Termin:** Montag, 6. November 2017

**Ort:** Zahnärzthehaus Stuttgart, Albstadtweg 9, 70567 S-Möhringen

**Zeit:** Beginn 19.30 Uhr c.t. / Ende circa 22.00 Uhr  
(Bewertet mit 3 Fortbildungspunkten)

**Thema:** Tropenmedizinische Infektionen im Kopfbereich

**Referent:** Prof. Dr. Christian Meyer, Hamburg

## Kurzinhalt:

Im Rahmen sowohl ansteigender Zahlen an Fernreisen, aber auch zunehmender Migration werden tropenmedizinische Infektionen für alle Ärzte in gemäßigten Zonen wichtig, auch für Zahnärzte. In dem Vortrag "Tropenmedizinische Infektionen im Kopfbereich" soll auf eine Reihe von Infektionskrankheiten aufmerksam gemacht werden, die für Ärzte/Zahnärzte in Europa eher ungewöhnlich sind und in der Regel von Tropenmedizinern diagnostiziert und behandelt werden. Solche Erkrankungen können aber durchaus zuerst von Zahnärzten entdeckt werden; besonders dann, wenn es sich um chronische und möglicherweise symptomarme Infektionen handelt. Es sollen beispielhaft einige virale, bakterielle, parasitäre, exoparasitäre und helminthologisch relevante Infektionskrankheiten vorgestellt werden, die sich auch – oder ausschließlich – im Kopf- und Halsbereich manifestieren.

## Vita:

### Kernkompetenzen:

Innere Medizin und Tropenmedizin, Allgemeine Chirurgie, Radiologie, Virologie, Humangenetik, Genetische Epidemiologie

07/2014 bis jetzt	Beratung des Bernhard Nocht Instituts - Institut für Tropische Medizin, Hamburg und vieler weiterer Institute und Universitäten
2/2000 – 6/2014	Senior Scientist (Molekulare Genetik / Genetische Epidemiologie) / Abt. Molekulare Medizin, Senior Dozent, Diplom-Kurs Tropenmedizin, Direktor
5/1994 – 1/2000	Stellvertretender Direktor, Senior Scientist, Leiter der ambulanten Abteilung, Leiter Diagnostisches Labor, Institut für Tropische Medizin und Internationale Gesundheit, Charité Universitätsmedizin Berlin
4/1988 – 4/1994	Stellvertretender Leiter, Abteilung Virologie, unabhängiger Gruppenleiter, Abteilung Molekularbiologie, Bernhard Nocht Institut - Institut für Tropische Medizin, Hamburg

Mehr als 5 Millionen Euro Forschungszuschüsse: Volkswagen Stiftung, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Nationales Genomforschungsnetz (NGFN, NGFN Plus), Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Optimus Stiftung, Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten.